

FISCHEREIVEREIN SALZACH

Ausgabe 18/2018

Überackern, im Dezember 2018

aktuell

Werte Salzachfischer und Vereinsmitglieder,

und schon wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen. Das Jahr 2018 war schon wieder ein „Jahrhundertjahr“, diesmal aber nicht wegen eines großen Hochwassers oder einer anderen größeren Katastrophe sondern wegen der hohen Temperaturen im Sommer und der geringen Regenmengen und der damit verbundenen Trockenheit, die sich natürlich auch in unseren Gewässern und besonders in einigen Bächen und Flüssen sehr negativ für die Fischbestände auswirkten. So fielen einige kleinere Bäche sogar trocken und es mussten daher von den Bewirtschaftern die in Tümpeln verbliebenen Fischbestände, so weit dies überhaupt noch möglich war, mit E-Geräten bzw. Netzen abgefischt und in andere Gewässer umgesetzt werden. Gottseidank hat sich das in der Salzach nur durch einen sehr niedrigen Wasserstand ausgewirkt, aber größere Schäden durch die Trockenheit sind bei uns nicht entstanden.

Es gab aber in diesem Zusammenhang leider ein anderes Problem in der Salzach. Und zwar musste man im Spätherbst eine länger anhaltende Trübung der Salzach sowie eine starke Verschlammung der Kiesbänke feststellen und dieses gerade zur Laichzeit unserer Kieslaicher. Laut einer Pressemitteilung des Verursachers, wurde das durch eine Stauraumpülung in den oberen Salzachkraftwerken verursacht, die man durch die fehlenden Sommerhochwässer nicht durchführen konnte. Erst im Herbst, bedingt durch große Regenmengen in den Bergen und dadurch entstandenen Hochwassers, mussten wegen gesetzlicher Vorgaben die Schleusen komplett geöffnet werden (wer's glaubt wird selig!). Ich habe daher gleich beim Landesfischermeister diese Zustände reklamiert und er hat mir auch, im Zusammenhang mit ähnlichen Vorfällen in den Enns, zugesagt mit den Verursachern im Frühjahr diesbezüglich Gespräche aufzunehmen, um eine Lösung dieses Problems zu finden.

Bei den Uferreinigungen war die Teilnahme leider wieder schlecht, beim Herbsttermin hat leider nur mehr 1 Fischer teilgenommen. Es ist schade, dass so wenige Angler ein bisschen Zeit für die Sauberkeit an unseren Angelgewässern übrig haben. Wir haben uns daher entschlossen, den Termin im Herbst nicht mehr anzubieten, da dieser von den Fischern kaum wahrgenommen wird und im Herbst, durch die regelmäßigen Reinigungen im Frühjahr, ja sowieso kaum mehr Sammelgut anfällt. Ich möchte mich aber bei den Teilnehmern, die wieder dabei waren, recht herzlich bedanken und darf hiermit gleich auf den neuen Termin im Frühjahr 2019 hinweisen und wieder um zahlreichere Teilnahme bitten.

Mit der Hoffnung, auf ein gutes und erfolgreiches Anglerjahr 2019 möchte ich Euch allen noch ein glückliches neues Jahr und ein gutes Petri Heil wünschen.

Josef Ehrschwendner
Obmann

Fangstatistik Österr. Salzach Fluss-Km 12 bis Mündung in den Inn:

Fischart:	2013	2014	2015	2016	2017	Bis Größe
Äsche	15	15	22	60	58	45cm
Regenbogenf.	292	349	472	426	452	
Bachforelle	152	110	57	92	91	
Bachsaibling	20	2	5	3	2	
Huchen	1	1	0	0	0	
Hecht	3	0	0	2	0	
Zander	0	0	1	0	0	
Barsch	0	0	0	0	0	
Wels	0	0	0	0	0	
Aal	11	2	0	1	1	85cm
Karpfen	81	25	63	27	81	15kg
Schleie	0	0	0	0	2	40cm
Brachsen	47	50	48	55	59	58cm
Aitel	8	3	3	1	6	
Barbe	73	17	12	33	46	84cm
Rotauge	0	16	6	7	26	
Rotfeder	2	0	0	1	1	
Rapfen	2	1	0	0	0	
Aalrutte	5	2	2	0	1	
Nase	2	0	0	0	0	

Beim Vergleich der Statistiken kann man feststellen, dass sich der Ausfang von Äsche und Regenbogenforelle auf hohem Niveau stabilisiert hat. Auch bei Karpfen (dank Frühjahrsbesatz), Brachsen und Barben konnten schöne Steigerungen erzielt werden. Sehr erfreulich.

Bestimmungen 2019

Bei den Bestimmungen gibt es nur eine wesentliche Änderung: **das Äschen-Schonmaß beträgt nun 38cm.**

Geändert hat sich für 2019 das Format der Fischerkarte! In der neuen Jahreskarte in Buchform ist nun die Fangliste fix integriert – ein echter Fortschritt, da die bisherige Zettelwirtschaft entfällt.

Achtung: Im Altwasser (Wagnerlacke) ist das Anfütterungsverbot weiterhin aufrecht! Im Fließwasser darf weiterhin in verträglichen Mengen angefüttert werden!

Es müssen alle entnommenen Fische sofort und mit Angabe von Datum und Uhrzeit in das neue Fangbuch eingetragen werden.

Es gilt weiterhin nachfolgende Jahres-Ausfangbeschränkung für die Österreichische Salzach und Altgewässer (Wagnerlacke):

60 Salmoniden (davon maximal 15 Äschen)	10 Hechte
3 Huchen (zählt zu den Salmoniden)	15 Karpfen

Es dürfen nicht mehr als 10 Köderfische täglich entnommen werden. Das Gesamt-Fanglimit pro Jahr beträgt 150 Fische, welche ein Schonmaß besitzen.

Besatzbericht 2018

Im abgelaufenen Jahr wurde vom **Fischereiverein Salzach** folgender Fischbesatz in die Salzach auf Österreichischer Seite eingebracht:

✓ März	150 kg	Regenbogenforellen in die Salzach
✓ April	100 kg	Regenbogenforellen in die Salzach
✓ April	240 kg	Karpfen in die Wagnerlacke
✓ April	30 kg	Schleien in die Wagnerlacke
✓ April	80 kg	Aalrutten (3sömmirg) in die Salzach
✓ Mai	1000 Stk	Äschen (1sömmirg) in die Salzach
✓ Juli	200 kg	Regenbogenforellen in die Salzach
✓ Oktober	200 kg	Regenbogenforellen in die Salzach

Zusätzlich wurden vom FV Burghausen über das ganze Jahr verteilt umfangreiche Besatzmaßnahmen durchgeführt (Äschen- und Nasensetzlinge, fangfähige Bach- und Regenbogenforellen sowie Huchen).

Arbeitseinsatz 2019

Wie im Vorwort des Obmannes angekündigt findet 2019 nur 1 Arbeitseinsatz im Frühjahr statt:

✓ **TERMIN** **06. April 2019** **13.00 Uhr**

Treffpunkt ist das Altstoffsammelzentrum in Ach/Duttendorf. Der Arbeitseinsatz finden bei jeder Witterung statt!. **Bitte Termin nicht vergessen! Siehe Aufkleber in neuer Jahreskarte!**

Aktivitäten 2018

April: Uferreinigung des gesamten Gewässerabschnittes
August: 2 Angeltage für Kinder im Rahmen des Ferienpasses der Gemeinde Hochburg/Ach
Oktober: Uferreinigung mit leider nur 1 Jahreskartenfischer und 7 Vereinsmitgliedern!

Für Besatz- und Arbeitseinsätze an der Salzach und am Mühlbach/Prinzenweiher wurden durch die Vorstandschaft auch heuer wieder sehr viele freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

ANGELKARTEN 2019

Der Erlaubnisschein 2018 gilt bis einschließlich 06. Jänner 2019. Ab diesem Zeitpunkt ist die neue Jahreskarte erforderlich. **Bitte beachten: ab 01. Jänner ist ein neues Lizenzbuch erforderlich.**

Jahreskarten 2019 sind ab 07. Jänner bei unserer Ausgabestelle ANGELSPORT KINZL in Ach erhältlich und werden bis einschließlich 09. März für Euch reserviert.

Wird die Karte bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt, so wird sie an den nächstgereihten Interessenten weitergegeben.

Achtung: Neue Karten können nur nach Rückgabe der Jahreskarte 2018 und der vollständig ausgefüllten Fangliste ausgestellt werden.

Achtung: die neuen Bestimmungen für 2019 sind in der neuen Fischerkarte ersichtlich!

Achtung: Wichtige Information – bitte weiterhin beachten!

Die Fahrverbote im Bereich der Kläranlage sind unbedingt einzuhalten. Wichtig: Ab Parkplatz Kläranlage gilt absolutes Fahrverbot auch für einspurige KFZ und Quads. **Bei Nichtbeachtung erfolgt Einzug der Fischerkarte bzw. Anzeige wegen Besitzstörung.**

Die Fahr- und Parkgenehmigung für Jahreskartenfischer ist in der Ausgabestelle erhältlich.

Fangfotos und Info:



Sehr erfreulich: im letzten Jahr konnten in der Salzach wieder einige kapitale Alande mit Größen von 48 bis 53 cm gefangen werden!

Bitte unbedingt beachten: Alande sind ganzjährig geschont und müssen schonend zurückgesetzt werden.

Markante Unterschiede zum Rotauge: Spitz zulaufender Fortsatz am unteren Ende des Kiemendeckels, keine rote Iris (Auge), Maulspalte schräg nach oben zeigend.



Die Salzach erweist sich immer mehr als tolles Karpfengewässer, wie auf diesem Fangfoto ersichtlich ist.

Es konnten wieder mehrere Großkarpfen zwischen 10 und 15 kg erbeutet werden!

Wir gratulieren den Fängern sehr herzlich!

Wir wünschen allen Anglern viel Erfolg und ein kräftiges Petri Heil 2019!